



Fragen und Antworten St. Germain Auftaktwebinar 2019

Keinen interessiert es, was ich denke

Du sagst niemanden interessiert es, wie du denkst und wie du fühlst?

Wenn das in dir deine Wahrheit ist und du dies wirklich von dir selbst denkst, das niemand anders jemals eines deiner Gedanken in irgendeiner Form auch geschätzt und geehrt hat, dann solltest du schauen, dass du diese innere Idee, die du hier von dir hast, tatsächlich transformierst. Denn auch du bist mit jedem Wort, mit jeder Tat, mit allem, was du bist, mit jedem deiner Worte, mit jedem deiner Gesten, mit allem, was du tust, jemand, der andere Menschen anstößt. Auch wenn es nicht sofort Wirkung erzeugt, auch wenn es nicht sofort von dir gemerkt wird, das du es tust, auch wenn du denkst, die anderen hören mir ja doch sowieso nicht zu. Es bleibt viel mehr hängen, als du denkst und es bleibt mehr hängen, je authentischer du bist. Es bleibt immer mehr hängen, je weniger missionarisch du bist. Denn wenn das, was du denkst und fühlst in dir eine innere Wahrheit ist, dann strahlt sich das auch aus auf die Welt, in der du bist. Die Wahrheit dessen, was du sagst, was du denkst, ist etwas, das von anderen wahrgenommen wird als Wahrheit, und wenn das als Wahrheit wahrgenommen wird von ihnen, dann bewirkt das auch etwas in ihnen, auch wenn es nicht sofort eine Resonanz hat, auch wenn es nicht sofort zu dir zurückfließt.

Seid geduldig, nicht nur mit euch selbst, sondern auch mit den Reaktionen der Menschen, auf das, was ihr hinaus gibt in die Welt, ihr seid **alle** dabei Samen zu säen und manchmal geht die Blume erst spät auf, manchmal braucht es Zeit bis der Samen wurzelt und tatsächlich zu einer Pflanze wird, die dann blüht. Aber laß dich darauf ein, nicht über dich so zu denken, dass du nichts bewirkst, das wird zu einem Fatalismus führen, der dich klein hält und der dich klein läßt. Lass dich groß werden in allem, was du bist.

Welche spirituelle Aufgabe habe ich?

Diese Frage stellen so unendlich viele Menschen. Die spirituelle Aufgabe, die ihr

als nächstes habt, ist zu sein dort, wo ihr seid,- zu wirken dort, wo ihr wirkt,- zu leben dort, wo ihr lebt, -die Liebe dort zu leben, wo ihr seid - mit allen Menschen, die euch umgeben in einen Kontakt zu treten und immer wieder und immer wieder mit euch und eurer Wahrheit in dieser Welt zu wirken. Das ist es, worum es immer geht.

Wenn ihr dann denkt, dass ist eine besondere Aufgabe, die jemand hat, der ja besondere Botschaften durchgeben kann oder der Bücher schreibt oder der Menschen auf Seminaren oder mit Worten beglücken kann, dann stellt euer Licht nicht unter dem Scheffel, denn das, was ihr bei anderen bewundert, ist auch in euch vorhanden und ist da. Es braucht nur eine andere Zeit, ein anderes Leben, um das zu leben, was diese Menschen jetzt gerade tun, es geht immer darum, das zu leben, was **jetzt** in dir ist.

Und dieses, was jetzt in dir ist, das bist du mit all deiner Persönlichkeit, mit all deiner Kraft, mit all deiner Heiligkeit, mit all dem, was du bist. Trau dich zu sein, wie du bist und nicht irgendetwas anderes zu werden, was im Moment nicht dran ist.

Wie kann ich die Transformation für mich stärken und realisieren?

Transformation ist nicht etwas, was auf einmal passiert und dann ist es vorbei. Transformation ist ein Prozess, auf den ihr euch eingelassen habt, wenn ihr ihn beginnt, wenn ihr das erste Mal davon hört, was Transformation ist. Dann fangt ihr an zu begreifen, dass es wirklich ein Prozess ist. Ihr seid ein Transformator, der die geistigen und himmlischen Kräfte auf die Erde transformiert. Das ist ein Prozess, der viel größer ist als sich der Verstand manchmal vorstellen kann. Die Transformatoren, die ihr auf eurer Erde kennt, die die elektrische Energie von einer Spannung in die andere befördern, sind dagegen gar nichts.

Das, was ihr macht, wo ihr da seid um auf dieser Erde zu wirken, dass ist das, dass die Liebe der himmlischen Mächte auf der Erde wirkt und manifestiert wird.

Diese Manifestation ist die Transformation, denn es braucht einen Körper, es braucht ein Gefäß um dies zu spüren. Gleichzeitig ist dieses Gefäß nicht wirklich dicht, kein Gefäß auf dieser Erde ist so dicht und geschlossen, dass es die göttliche Liebe vollkommen halten kann. Es kann also immer nur von ihr berührt werden und darum geht es.

Es geht darum, die göttliche Liebe immer und immer wieder in diese Welt zu bringen, damit sie Menschen berührt und es sind immer Momente, Augenblicke, in denen jemand berührt wird. Es ist niemals so, dass man sagen kann, man füllt jetzt die göttliche Liebe hinein in ein Wesen und dann ist es damit gefüllt bis an das Ende seines Lebens und gut ist es. Nein, ihr dürft es immer und immer wieder tun, und das ist der Transformationsprozess, bis die

göttliche Liebe so in dem Einzelnen erwacht ist, das sie immer präsent ist. Dann strahlt dieser Mensch sie selber aus, und für euch ist es eine Art Training, immer wieder diese Transformation auf der Erde zu bewirken, immer wieder zu schauen, was kann ich tun, damit die göttliche Liebe stärker wird auf der Erde, damit sie mehr Menschen erreicht, wo bin ich diejenige oder derjenige, der hier etwas bewirkt und was kann ich tun damit es geschieht, wo kann ich Transformator sein, an welcher Stelle, wo ist da meine größte Möglichkeit?

Wie entwickle ich am besten Visionen ?

Frage dich immer, was dein Herz sich wünscht. Frage nie, was dein Verstand will, lass ihn dann arbeiten, was dein Herz sich wünscht, aber lass ihn nicht selber etwas aussuchen, denn er sucht die praktikablen Dinge aus, die leichten Dinge, die Dinge, die ihm auch so erscheinen, als ob sie umzusetzen wären in all seiner Erfahrungswelt, die er hat. Aber dein Verstand hat so eine beschränkte Erfahrungswelt.

Dein Herz hat Visionen, dein Herz hat ein Gefühl dafür, was es möchte, wohin es will, mit wem es sich verbinden möchte, wohin es sich entwickeln will und deshalb höre auf dein Herz, wenn du Vision entwickelst. Höre in erster Linie auf dein Herz und dann spann deinen Verstand ein, dass er das mit umsetzt, was dein Herz sich wünscht.

Warum sind meine Visionen weg?

Es gibt solche Tage, solche Momente, solche Zeiten. Wo ihr das Gefühl habt, ich hab mein Weg verloren, ich weiß gar nicht mehr, wo ich lang gehen soll, wo du keine Vision mehr hast. Wo einfach eine Pause angesagt ist. Ihr seid auf dieser Erde nicht nur um mit euren Visionen und dem, was ihr auf der Erde umsetzen wollt, ständig umzugehen, sondern ihr seid auch manchmal hier, um eine Schaffenspause zu haben, um nicht ständig dem immer hinterher zu laufen, was ihr in euch fühlt, sondern es braucht auch dieses Sein, dieses ich bin jetzt einfach nur hier und warte ab, bin einfach nur der Mensch, der jetzt hier ist und fühle die Stille in mir. Wenn du das tust und tiefer in die Stille gehst, tiefer in dein Inneres gehst, tiefer in diese eigene innere Welt in dir, dann wirst du spüren, das in dieser Stille ein unendlicher Schatz versteckt ist, und aus diesem Schatz kommen dann nach und nach wieder die Dinge auf dich zu, um die es geht, aber es braucht auch die Stille und nicht nur das Tun, es braucht das absolute Sein im Nichts-tun, damit es auf der anderen Seite auch wieder ins Tun gehen kann.

Ich brauche Hilfe von euch

Wenn ihr Hilfe braucht und wenn ihr Hilfe benötigt und es euch selber nicht zutraut, dann seid ihr in einem Zustand, in dem die göttliche Fülle noch nicht so ganz da ist. Dann ist es natürlich gut, wenn ihr euch verbindet, wenn ihr

euch verbindet mit den Wesen aus der geistigen Welt, mit den Engeln und Erzengeln mit den Meistern und Meisterinnen, mit uns, die wir auf einer höheren Ebene euch Anstöße geben können, aber im Endeffekt seid ihr es selbst auf dieser Erde, die sich verändern. Ihr seid es selbst, wir sind nur diejenigen, die euch ein bisschen schubsen können an manchen Stellen. Wir sind diejenigen, die euch manchmal zu einer Erkenntnis verhelfen, in einem Moment der Erleuchtung oder des Lichtblickes, oder ein anderer Moment, in denen ihr plötzlich etwas erkennt. Das ist das, was wir tun, das ist das, was wir immer wieder tun und wenn du das Gefühl hast, du brauchst es, dann ruf uns an. Und wir sind wirklich da und du wirst es spüren, du wirst die Energie spüren, wenn du dich darauf einlässt, du wirst spüren, wenn Veränderung geschieht. Trau dich.

Trau dich uns anzurufen

Ich möchte eine stärkere Kontaktaufnahme zu Jesus

Wenn du einen Wunsch hast, einen Wunsch, mit einem von uns stärker in Kontakt zu treten, dann steckt hinter diesem Wunsch meist auch etwas, was wie eine Blockade wirkt. Wenn du sagst, du hättest zu Meister Jesus gerne mehr Kontakt, dann fühle in dich hinein und frage dich, was in dir hindert dich daran, ihn zu spüren. Fühlst du dich nicht heilig genug, fühlst du dich nicht klar genug, fühlst du dich in irgendeiner Weise minderwertiger, um diese Schönheit, diese Kraft, die er ausstrahlt, nicht genießen zu dürfen. Wo ist bei dir der Haken, denn es ist immer ein Haken da in dem Menschen, der es nicht spürt. Oft sind diese Haken sehr gut versteckt im Unterbewusstsein, manchmal sind sie sogar so tief in der Kindheit versteckt, dass dieser Minderwertigkeitskomplex, der hier eine Rolle spielt, so versteckt im Inneren ist, dass er nur schwer zu finden ist.

Finde ihn und löse ihn auf, und du wirst alles spüren, was du spüren möchtest.

Ich würde mich gerne mit euch verbinden, woher weiß ich, dass du es bist?

Wenn ihr euch verbinden wollt, dann macht es so, dass ihr versucht, ganz klar zu werden, innerlich, ganz still zu werden, innerlich.

Wenn dann nichts mehr ist, was plappert, dann rufe mich an. Dann gehe wieder in die Stille und höre. Höre, ob etwas in dir in Resonanz geht, höre in dich hinein, höre, wie es sich anfühlt in dir und spüre hinein, und dann entscheide, ob du ja sagst dazu.

Welche neue Technologien werden unseren Alltag verändern?

Ich denke mal, ihr werdet euch nicht durch neue Technologien verändern, sondern ihr werdet euch verändern dadurch, dass ihr neue Formen der Kommunikation miteinander üben müsst und lernen müsst, andere Arten der

Vernetzung auf dieser Erde in eurer menschlichen Art und auch mit allen anderen Wesen zu organisieren. Ihr werdet lernen müssen in einer Nachhaltigkeit zu kommen und in einer Umstellung dessen, was im Moment in eurer Arbeitswelt los ist, ihr werdet lernen müssen, dass viele von den Arbeiten, die ihr im Moment tut, nicht mehr von euch gemacht werden müssen, weil sie einfach von euren Maschinen genauso gut gemacht werden können, aber ihr werdet merken, dass es dort, wo es um wirkliche Entscheidungen geht, um Veränderungen geht und um das Miteinander geht, das euch da Maschinen nur wenig helfen können, sondern dass ihr da trotz aller so genannter künstlicher Intelligenz immer wieder auch über das Herz und über die Seele und auch über das Gefühl und das inneren Sein eine Entscheidung braucht, die nur Menschen treffen können, die Maschinen so nie treffen können.

Ihr werdet also eine Art der Veränderung haben in den nächsten Jahrzehnten, die tiefgreifender ist als alle anderen Veränderungen, die ihr in den letzten Jahrhunderten erlebt habt. Ihr werdet spüren, dass es eine Herausforderung ist, eine Herausforderung ganz und gar als Mensch da zu sein und auf der menschlichen Ebene auch alle Entscheidung zu treffen und nicht auf der Ebene der Maschinen und der künstlichen Intelligenzen. Sie dürfen euch dienen, genauso wie euch schon euer Verstand dient, aber wenn ihr dem Verstand die Herrschaft gibt über euer Leben, dann fühlt es sich genauso an, als wenn ihr der künstlichen Intelligenz in der Zukunft die Macht gebt über die Menschheit und an ihrer Entwicklung zu entscheiden.

Achtet darauf, wo die Entscheidungen bleiben in der Zukunft, das ist eine der wichtigsten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte und streitet darüber. Streitet darüber, welches der beste Weg ist. Lasst euch nicht einlullen, sondern seid klar und spürt, was wichtig ist.

Welchen Technologien gibt es, um zum Beispiel Atomwaffen unbrauchbar zu machen?

Es geht hier nicht ums vernichten, sondern es geht um Erkenntnisse, und immer dann, wenn ihr glaubt, es ist wichtig Atomwaffen unbrauchbar zu machen, Dinge zu verändern in dieser Welt, dann geht es darum, dass ihr als Menschen diese Dinge verändert und dass ihr als Menschen diese Entscheidungen trifft und nicht, das euch andere an die Hand nehmen, wie große Brüder und Schwestern, um euch das abzunehmen, sondern es geht darum, dass ihr es selber tut. Dass ihr es selber tut und nicht auf eine größere Macht schaut, die es für euch tut, sondern dass ihr euch selbst ermächtigt und dass ihr selbst in der Lage seid, die Dinge zu verändern, denn ihr wollt wieder als göttliche Wesen ganz da sein. Es geht darum, dass ihr in all diesen

Machtspielen auf dieser Erde, diese Göttlichkeit in euch seht und euch auch vorstellen könnt, dass ihr selbst in der Lage seid, die Welt zu verändern.

Was genau kann ich zusätzlich zu der medizinischen Behandlung meiner Metastasen zur Heilung noch dazu tun?

Immer dann, wenn ihr mit diesen medizinischen Dingen auf einem Punkt seid, wo ihr sagt, ich möchte jetzt noch etwas zusätzlich machen, wie zum Beispiel Metastasen in einer Art und Weise zu bringen, dass sie mich nicht mehr quälen und mir nicht mehr wehtun. Dann stellt euch vor, wie in eurem Körper eine neue Harmonie entsteht, stellt euch vor, wie all die Zellen, die sich abgesondert haben und nicht mehr ihren Dienst in der Art und Weise tun, wie sie es eigentlich sollten, dass sie sich wieder erinnern, dass sie sich wieder erinnern und diese Erinnerung an ihren Ursprungszustand immer stärker hervor kommt. Stell sie dir vor, wie Menschen, wie Kinder, die alles vergessen haben, was sie jemals tun wollten und erinnere sie. Erinnere sie liebevoll, erinnere sie mit deinen Worten, so wie du es gerade fühlst, sprich mit ihnen, sprich mit jeder Zelle, sprich mit den Zellen die sich nicht mehr so verhalten, dass sie dir dienen und bitte sie für das Ganze, für den ganzen Körper, für dein ganzes Sein sich wieder umzustellen. Das ist eine der wichtigsten Dinge, die du tun kannst, dass du die Zellen erinnerst, wer sie einmal waren und was sie eigentlich sein könnten und wie sie sich in den Dienst des gesamten Körpers wieder stellen können, sowie alle anderen Zellen auch. Traue ihnen zu, dass sie das können und sprich mit ihnen.

Deine Inkarnation als Kolumbus brachte auch viel Leid, stimmt das?

Eine Inkarnation als Mensch in einer bestimmten Rolle- vor der wirklichen Erleuchtung, vor dem Aufstieg in die geistige Welt-, hat immer die Erfahrungswerte in sich und trägt immer die Erfahrungswerte in sich, die in dieser Rolle gebraucht und gesucht werden. Es ist vollkommen gleichgültig, wo ihr steht in dieser Welt und welche Aufgabe ihr euch wählt.

Auch meine Aufgabe als Kolumbus ist in einer Art und Weise natürlich von Leid durchzogen, das ich gebracht habe über andere Menschen, aber ich habe es auch in allen anderen Inkarnation getan, dass ich nicht immer derjenige war, der ich heute bin, dass ich auch mit den polaren Kräften gespielt habe und dass ich auch die Erfahrung gesucht habe, das eine oder andere in der einen oder anderen Form zu lernen für den Seelenweg.

Vollkommen gleichgültig, wer ihr wart, vollkommen gleichgültig, was ihr getan habt, ihr bleibt immer die heilige Monade Mensch, die ihr seid und nichts von dem, was auf der Erde geschieht, kann euch daran hindern in dieser Heiligkeit zurückzukehren, wenn diese Leben sich erfüllt haben. Nichts, es ist vollkommen gleichgültig und wenn ihr noch so ein großer Massenmörder wäret,

es gehört alles zu dieser menschlichen Erfahrung und diesem menschlichen Sein auf dieser Erde, in dieser Polarität. Diese Polarität, in der es diese Erfahrung nur gibt.

Auch ich und alle anderen Meister, sind durch Erfahrung gegangen, die ihr in eurer moralischen Ebene als nicht gut betrachten würdet, Gleichzeitig seid ihr alle selbst in dieser polaren Welt und trefft auch jeden Tag Entscheidungen, ob ihr das Beste tut oder das Zweitbeste und manchmal sogar das Drittbeste. Somit versuchte ihr euch immer an dem Besten zu orientieren und das tut jeder, der hier lebt, in seiner eigenen Geschichte und auch in seiner Zeit, in der er lebt, durch die Prägung, die er erlebt hat und durch all das, was ist. Denn in den Leben, die auch die Meister und Meisterinnen gelebt haben, bevor sie in die himmlischen Sphäre gegangen sind, gab es immer dunkle Momente, genau wie in jedem Leben jedes Menschen auch.

Gab es auch langweilige Inkarnation für dich, St. Germain?

Es gibt natürlich keine langweilige Inkarnation, denn jede Inkarnation ist in dem Moment in dem ihr sie erlebt und wo ihr mittendrin steckt, das Spannendste, was ihr gerade erleben könnt, aber wenn ihr zurückblickt und dann eine Rangfolge machen wollt, dann würdet ihr ja bewerten, nicht wahr? Wenn ihr in der Position seid, wo ich jetzt bin, bewertet ihr das nicht mehr. Dann wisst ihr nur noch, jede Erfahrung, jede Inkarnation, alles was jemals erlebt wurde, war zu dem Zeitpunkt richtig und passend und hat sich gut angefühlt oder schlecht angefühlt für den Menschen, der damals gelebt hat. Aber für das Wesen, das heute ist, ist es gleichgültig. Es ist gleichgültig, ob ich Josef von Nazareth war oder Merlin, ob ich Kolumbus war oder Paracelsus, es ist vollkommen gleichgültig, ich kann auch Hans Meyer gewesen sein oder irgendjemand anders, der niemals in den Annalen der Geschichte aufgetaucht ist. Es war trotzdem das Leben, das in dem Moment richtig war.

Gibt es kosmische Gegenspieler zu den Meistern, also Wesenheiten, die bewusst versuchen den Aufstieg der Menschen zu verhindern?

Die gibt es nicht wirklich, aber es gibt ein Spiel. Es gibt ein Spiel, in dem alles auf den Tisch kommt. Es ist auf dieser Erde ein großes Spielfeld, in dem auch alle Spieler mit ihren Aufgaben, die sie sich gesetzt haben in der Welt -bevor sie hierher gekommen sind - ein Spiel abgesprochen haben. Genauso, wie ihr Spiele spielt, in denen ihr mit den Mitspielern und Gegenspielern in eine Rolle hinein kommt, so gibt es auch Rollen, die in den menschlichen Leben gespielt werden. Die Rollen der großen Diktatoren waren auf dieser Erde genau so wichtig, wie die Rollen derer, die unter ihnen gelitten haben.

So könnt ihr sehen, alles hat seinen Sinn, auch die Dunkelheit hat ihren Sinn, nämlich in euch Erkenntnisse zu wecken, die ohne diese Dunkelheit und ohne

diese Schwärze niemals dagewesen wäre. Diese Erkenntnisse sind nun aber nur hier auf dieser Erde in dieser irdischen Realität umzusetzen und nirgendwo anders in den kosmischen Ebenen und deshalb geschieht es hier

Wie funktioniert das eigentlich mit den Inkarnationen?

Wenn wir hier genau in die Seelenentwicklung hineinschauen wollen, dann müssen wir eine große Abhandlung machen.

Aber ganz grob gesagt ist es so, das sich eine Seele aus einer Gemeinschaft entwickelt hat, aus einem Seelenkomplex und dass sie sich dann aus diesem Seelenkomplex heraus in noch einen viel größeren Komplex, in eine sogenannte Seelenfamilie entwickelt hat.

Aus einem größeren Zusammenhang hat sich immer mehr Teilung ergeben, bis eine Seele wirklich einzeln übrig geblieben ist, als die individualisierte Seele, die sie jetzt war. Damit war sie schon auf der geistigen Ebene sehr weit von dem göttlichen Kern entfernt, aus dem sie kam.

Dann hat sie sich noch mehr zurückgenommen und hat die Kraft genutzt, einen Körper zu schaffen auf dieser Erde, um in ihm Erfahrung zu machen. Jedes Mal geht sie wieder zurück und irgendwann wenn der Inkarnationszyklus zu Ende ist, geht sie zurück in den Komplex, aus dem sie gekommen ist und bringt dort ihre Erfahrung hinein.

So geht es weiter und weiter in die höheren geistigen Sphären. Das ist das, was geschieht.

Bist du jetzt bereits ein Seelenkomplex oder eine Einzelseele, die im Seelenkomplex wohnt?

Ja, das ist eine folgerichtige Frage deines Verstandes. Ich bin einer Einzelseele, die mit einem Seelenkomplex verbunden ist und dieser Seelenkomplex sind all die Wesen auf der Meisterebene, die mit mir hier wirken.

Sind die Inkarnation, an die ich mich erinnere, wichtig für mich?

Die Erfahrung, die jetzt kommen aus früheren Leben sind wichtig dafür, dass du wirklich weißt, sie sind geschehen. Es ist so, dass in den Erkenntnissen, die ihr Menschen macht auf dieser Erde, immer mehr und mehr auch dieser Aspekt des 'Ich hatte viele verschiedene Leben' eine Rolle spielt . Aber er wird aber erst dann als Erinnerung zu euch kommen, wenn ihr einen guten Abstand dazu halten könnt. Wenn ihr einen Abstand halten könnt, der euch nicht mehr so stark dann in diese Rolle hinein drückt, die ihr damals gelebt habt, wo sie euch nicht mehr wichtig ist, sondern wo ihr einfach nur seht, ja, das war eine Erfahrung, die war, wie sie war und sie war nicht nur schön, aber sie hatte alle Seiten, die zu mir auch gehören und ich verstehe mich jetzt auch ein bisschen besser.

Welche Rolle spielt Deutschland in der zukünftigen Entwicklung der Welt

Die Länder dieser Welt, die Staatengemeinschaft dieser Welt haben natürlich auch ihre Aufgaben, ihre Lernschritte und ihre Dinge, die sie zu bestimmten Zeiten auch für die Welt tun und auch in der Welt dann umsetzen. Eine der wichtigsten Punkte, die ihr als Land insgesamt habt, ist es, dass ihr aus all den Erfahrungen, die in Deutschland gemacht worden sind, in euch selbst die Saat dessen tragt, was daraus entstehen kann und dass diese Saat von Generation zu Generation weitergegeben wird und somit auch Entwicklungsschritte gegangen werden, die dann für die Gesamtheit der Menschen eine Rolle spielen.

Das passiert in jedem Land, aber in eurem Land ist es besonders stark dadurch, dass ihr so viel Leid in die Welt gebracht habt. Damit entsteht auch ein größeres Mitgefühl für viele Wesen in der Welt und für viele Länder, die noch nicht auf dem Stand sind, wo ihr seid. Ihr werdet vor allen Dingen lernen, dass das, was in dieser Welt zu einer Übermacht führt, zu einer Größe führt, die Andere beherrscht, das dadurch auch eine innere moralische Kraft entsteht, die dieses Herrschen **so** gestaltet, dass für alle Wesen gesorgt ist. Das ist noch ein weiter Weg.